

13.52

Abgeordnete Tanja Graf (ÖVP): Herr Präsident! Geschätzter Minister! Geschätzter Staatssekretär, Sie darf ich auch schon begrüßen! – Ach, Entschuldigung, Minister, Finanzminister! (*Allgemeine Heiterkeit.*) Wir sprechen heute hier über das Thema Tourismus.

Begleiten Sie mich nach Salzburg! Alle, die schon einmal in Salzburg waren oder gerne nach Salzburg kommen möchten, schätzen an Salzburg eines wirklich sehr: Das ist die hohe Qualität, die wir haben, und unsere Gastfreundschaft. Salzburg ist ein Tourismusland, das jährlich Millionen von Gästen aus dem In- und Ausland gerne besuchen. Unsere Tourismusbetriebe verwöhnen unsere Gäste gerne und mit großer Hingabe. Bei vielen Rankings und Gästebewertungen liegt Salzburg an der Spitze, und das kommt nicht von ungefähr. Erst letztes Jahr kürte der international anerkannte Reiseführer „Best in Travel“ unsere Mozartstadt Salzburg zur weltweiten Nummer eins unter den Städten. (*Zwischenruf des Abg. **Matznetter.***) Salzburg führte das Ranking vor Washington, D.C., und sogar CNN hat über die Platzierung berichtet und schwärmt von unserer Stadt, die auch als Rom des Nordens bekannt ist.

Auch sehr geschätzt wird die familiäre Atmosphäre in den Tourismusbetrieben im ländlichen Raum, denn sie sind es, die sich tagtäglich rund um die Uhr um unsere Gäste kümmern. All das ist durch die gute Qualität unserer Tourismusbetriebe möglich (*neuerlicher Zwischenruf des Abg. **Matznetter.***), und dafür ein ganz großes Danke an unsere Tourismusbetriebe mit ihren Mitarbeitern. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

Um diese hervorragende Arbeit weiter leisten zu können, brauchen wir eben auch unsere Saisonarbeitskräfte, die einen wesentlichen Beitrag zu unserer Qualität leisten. Jeder wird bestätigen, dass es derzeit sehr schwierig ist, Mitarbeiter zu finden. Darum haben wir uns auch dafür eingesetzt, zu ermöglichen, dass unsere Saisonarbeitskräfte, die gerade erst gestartet haben und noch keinen Monat bei uns sind, die Möglichkeit bekommen, trotzdem in die Kurzarbeit zu gehen, um dann bei der Öffnung wieder durchstarten zu können. Das ist auch ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung für unsere Saisonarbeitskräfte und ein Zeichen der Planbarkeit für unsere Betriebe. Diese wollen wir weiterhin unterstützen.

Das tun wir mit diesem gemeinsamen Antrag, der eine Erleichterung für Saisonarbeitskräfte bringt, die mittlerweile Stammpersonal sind. Damit wollen wir Bestimmungen für einen erleichterten Zugang zur Rot-Weiß-Rot-Karte erlassen. Wir wollen unsere geschätzten Saisonarbeitskräfte darin unterstützen, dass sie Teil der Belegschaft werden

und auch ganzjährige Perspektiven bekommen. So wie ich Salzburg schätze und für mich Salzburg unverzichtbar ist, sind die Saisonarbeitskräfte für unsere Tourismusbetriebe unverzichtbar geworden.

Zum Abschluss: Besuchen Sie Salzburg, schauen Sie sich Salzburg an! Sie werden es lieben und schätzen lernen! *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

13.55

Präsident Ing. Norbert Hofer: Ich darf den Herrn Bundesminister für Finanzen Dr. Magnus Brunner im Haus begrüßen.

Ich bitte nun Peter Wurm ans Rednerpult. – Bitte, Herr Abgeordneter.